

„JA, NATÜRLICH ...“

NATURALEZZA/SIMPLICITÉ: NATUR UND NATÜRLICHKEIT AUF DER (MUSIK)THEATERBÜHNE

Im Wintersemester 2015/2016 wird an der Bruckneruniversität ein künstlerisches Forschungsprojekt in Kooperation mit der Universität Salzburg initiiert, an dem sich sämtliche Sparten des Hauses – Musik, Schauspiel und Tanz – beteiligen. Thema des Projekts „Ja, natürlich...“ ist die Funktion von Natur und Natürlichkeit als künstlerisches Ausdrucksmittel im Musiktheater.

Als Gegenposition zu den barocken Affekten kennzeichnete die Forderung nach Natürlichkeit die Bühnenästhetik des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Darunter wurde einerseits die Idee der Nachahmung der Natur verstanden, andererseits die „edle Einfalt“ des antiken Vorbilds. „Zurück zur Natur“ forderten Intellektuelle wie Jean-Jacques Rousseau. Doch gerade die französische Opernkritik monierte die zu große Annäherung an das Vorbild der Natur als dem Prinzip von Kunst zuwider und sprach sich für eine idealisierte, überhöhte Form ihrer Inszenierung aus. Denn besonders die naturalistische Darstellung von Tragik und Schrecken schockierte und provozierte das Publikum.

Zentrales Thema des Forschungsprojekts ist daher die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Natur auf



Quelle: bpk

der Theaterbühne, das einem stetigen Wandel unterlag. Seine Bedeutung für die aktuelle Bühnenpraxis – für die Instrumentalmusik genauso wie für den Gesang, das Sprechtheater und den Tanz – soll reflektiert und experimentell erprobt werden. Die Ergebnisse werden im Sommersemester öffentlich aufgeführt.

Projektidee und -leitung: Dr. Claire Genewein und Dr. Vera Grund (Universität Salzburg)

Künstlerisches Forschungsprojekt

Auftaktveranstaltung

JA, NATÜRLICH – NATURALEZZA – SIMPLICITÉ

DO 5. NOVEMBER 2015 / 14:00 Uhr / ABPU, Großer Hörsaal

Claire Genewein, Claudia Jeschke, Hans-Georg Nicklaus, Vera Grund
Musikalische Kurzdarbietungen, Studierende und Lehrende des Instituts für Alte Musik

Workshop

JA, NATÜRLICH – NATURALEZZA – SIMPLICITÉ

16./17. NOVEMBER 2015 / ab 10:00 Uhr / ABPU, Studio Alte Musik

mit Prof. Dr. Robert Toft (London/Canada) für Sänger/innen und Instrumentalist/innen
Anmeldung bis 10.11.2015 erbeten an c.genewein@bruckneruni.at